

Zweite Fantasie für Orgel

Werktitel: Zweite Fantasie für Orgel

Opus Nummer: 5

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1964

Dauer: 14m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

[Orgel](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Eigenverlag

Abschnitte/Sätze

Andante | Allegro molto | Andante | Allegro non tanto

Uraufführung:

13. Mai 1976 - Wien, Radiokulturhaus - Großer Sendesaal

Mitwirkende: [Otto Bruckner](#)

Sendeaufnahme:

14. September 1976 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Die viersätzige Fantasie ist in freier Zwölftontechnik gearbeitet. Die Harmonik wird durch vertikale Anordnung der Töne der Reihe erreicht. Diese Vertikalisierung des Zwölfton-Reihenprinzips zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit der Klangreihentechnik von Joseph Matthias Hauer. Im 3. Satz tritt die Neigung zur Bildung von Klangflächen in Erscheinung.
